

„Elfinesh“

Verein zur Förderung des
Bildungswesens im äthiopischen
Hochland im Gurage - Gebiet.
Postscheck – Konto 80-76973-3
Sekretär:
Heinrich Grimm - Banti
Wannerstrasse 26/47
8045 Zürich



Zürich, im März 2006

Wir geben diesen Kindern eine Chance

Liebe Gönnerin, lieber Gönner

1995 haben Elfinesh und ich den Entschluss gefasst, anstelle eines Eigenheims in der Schweiz, in Gurage dem Heimatort von Elfinesh, eine Schule und eine Grundwasserversorgung zu bauen. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir keine Vorstellung davon, welche Konsequenzen dieser Entscheidung haben würde.

Heute nach gut zehn Jahren ist daraus ein stattliches, humanitäres Projekt geworden. Ein Unternehmen das für über 15'000 Kinder, Frauen und Männer, eine markante Verbesserung der Lebensqualität bedeutet. Die Hoffnung und Zuversicht in eine bessere Zukunft und das stärkere Selbstbewusstsein der Menschen ist deutlich spürbar.

Für eine ganze Region in Armut lebender Menschen, hat eine neue Zeitrechnung begonnen.

Dennoch, viele dieser Menschen leben auch heute noch immer unter unwürdigen Umständen. Eltern die oft fast verzweifeln, weil sie ihre Kinder hungrig zum schlafen schicken müssen.

Diesen Umstand wollen wir mit ihrer Unterstützung schnell verbessern. Schulbildung und die weitere Erschliessung mit sauberem Trinkwasser bieten dafür die beste Voraussetzung.

In diesem Jahr haben wir keine grossen Projekte in Arbeit. Wir werden mehrere Wochen in Gurage verbringen, wo wir Studien für neue Vorhaben erstellen wollen. Wir werden im Herbst darüber berichten.

Liebe Gönnerinnen und Gönner, dank Ihrer grossartigen Unterstützung hat Elfinesh in ihrer Heimat eine hohe Akzeptanz gewonnen. Sie kann so auch als Frau Dinge vermitteln und umsetzen, die früher undenkbar gewesen wären.

Im Namen des Vereines Elfinesh
ein herzliches Dankeschön

Elfi Grimm

Elfinesh und Heinrich Grimm-Banti